

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Braunschweig: Friedrich Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204540</p>
---	--

Beschreibung

Diese Goldmünzen werden auch Doppelpistole genannt. - Herzog Friedrich Wilhelm (geb. 1771) fiel am 16. Juni 1815 in der Schlacht bei Quatre-Bras gegen die Truppen Napoleons. Vorderseite: Gekröntes Wappen von Girlande umgeben. Rückseite: Wertangabe X / THALER / 1814. Ganz unten das Münzstättenkürzel M C.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 13.33 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1814
	wer	
	wo	Braunschweig
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Wolfenbüttel (1771-1815)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	

Schlagworte

- 10 Taler (2 Pistolen)
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 35..
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 1.